

## Neubau als ein Treffpunkt mit pastoraler Option

**UNIVERSITÄT** 2,3 Millionen-Euro-Projekt bietet Studentengemeinde Perspektiven

**VECHTA/CCF** – Im Sommer 2013 erhält die Universität Vechta ein neues Alleinstellungsmerkmal. Auf einem Grundstück im Bereich „Feldmannskamp“/„Windallee“ entsteht der derzeit wohl deutschlandweit einzige Neubau eines ökumenischen Gemeindezentrums, für den der Oldenburger Kirchensteuerrat im August 2011 den Weg freigegeben hatte.

### Raum der Begegnung

Nach dem Kauf des Edith-Stein-Kollegs durch die Universität und der bis 2014 begrenzten Nutzung der dortigen Kapelle sowie baulichen Mängeln am „Cafe Edith“ galt es, eine neue Lösung für die seit zehn Jahren eng kooperierende katholische und die evangelische Studentengemeinde zu finden. Nach dreijährigen Vorbereitungen stellte der Architekt Ulrich Tilgner (Bremen) am Donnerstag, 19. Januar, seine Pläne für „einen offenen, von religiösen Anschauungen unabhängigen Raum der Begegnung und Orientierung“, das unterstrichen Universitäts-Vizepräsident Prof. Martin Winter und Prälat Bernd Winter (Offizialat), vor. Dieses geistliche Zentrum soll ein Stück Lebensqualität auf dem Campus und der Hochschulgemeinde eine Zukunft bieten.

Zu den zentralen Einrichtungen des barrierefrei konzipierten Komplexes, der von



Architekt Ulrich Tilgner (links) stellte Vertretern der Universität des Offizialats und der Hochschulgemeinde Vechta die Planungen für das Projekt vor.

BILD: CHRISTOPH FLOREN

einem Kreuz an der Frontseite sowie eine zwölf Meter hohen Glockenturmes geprägt wird, gehören neben der 50 bis 70 Plätze bietenden und ökumenisch genutzten Kapelle ein vom Andreaswerk Vechta bewirtschaftetes Cafe. Hinzu kommen Büros, Seminar- und Besprechungsräume für den katholischen Hochschulseelsorger Pater Johannes Zabel O.P. und seinen evangelischen Amtsbruder Pastor Dietmar Abel, der als Mieter einzieht.

### Leben und wohnen

Außergewöhnlich für eine Einrichtung dieser Art, aber die Vorgaben der Initiatoren

erfüllend, ist ein Wohnbereich, der Platz für vier Studenten bietet, und so für beständig für Leben in dem Komplex sorgen. Zudem lädt ein Innenhof nach der Fertig-

stellung zum Verweilen ein. Soll sowie ein Innenhof. Der Bau wird, darauf verwies Prälat Winter, wie nach den Vorgaben des Bistums Münster ausgeschrieben.

### DATEN UND FAKTEN ZUM NEUBAUVORHABEN:

**Kosten:** 2,3 Millionen Euro (geplant), vom Kirchensteuerrat des Offizialatsbezirks Oldenburg

**Flächen:** 1850 Quadratmeter (Grundstück), 3300 Kubikmeter umbauter Raum, 626 Quadratmeter Nutzfläche auf zwei Etagen

**Aufteilung:** Kapelle und Cafe (je 70 Quadratmeter), Seminarräume (70 und 40 Quadratmeter, Wohnbereich (100 Quadratmeter), Seelsorgebereich  
**Bauzeit:** voraussichtlich April 2012 bis zum Frühsommer 201e